

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 12

Rubrik: Von den Kriegsschauplätzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

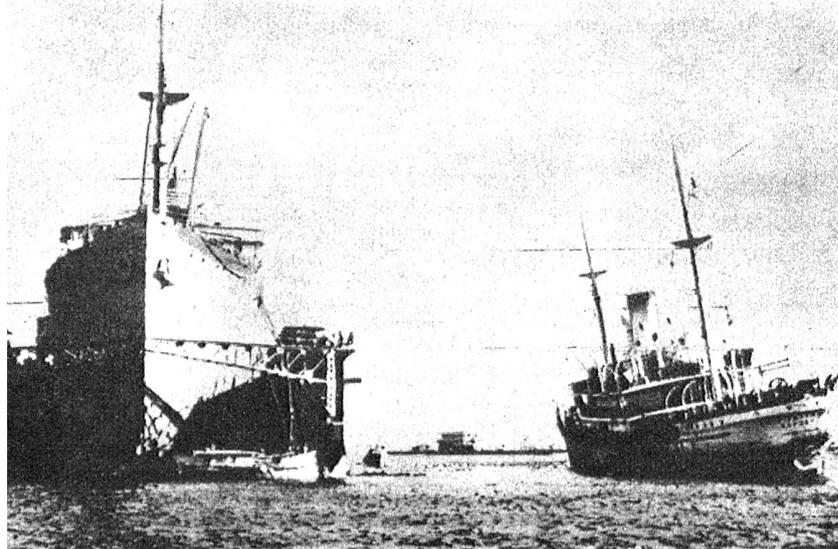
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



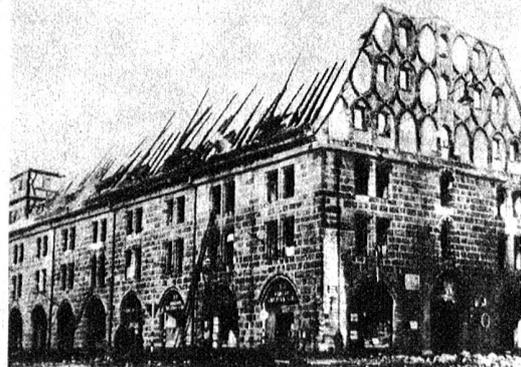
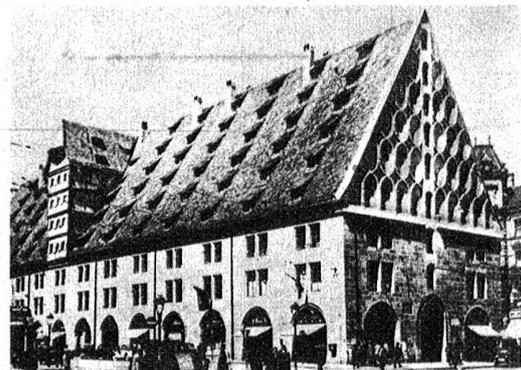
Von den Kriegsschauplätzen



Wjasma, ein wichtiger Eisenbahnknotenpunkt, der seit dem Herbst 1941 in deutscher Hand war, ist von den Russen zurückerobert worden. Unser Luftbild lässt die gründlichen Zerstörungen im Industriequartier erkennen

Oben links: Bildfunk aus Eritrea: Kurz vor der Besetzung des Hafens Massaua durch die Briten haben die Italiener die grossen Truppentransporter und Schwimm-Trockendocks versenkt. Diese sind nun von den Engländern nach monatelanger Arbeit wieder gehoben worden

Links: Durch die Frontverkürzung, welche die deutsche Wehrmacht durch ihren Rückzug erreichte, hat sie ihre Position derart verbessert, dass umfangreiche Gegenangriffe durchgeführt werden konnten, in deren Verlauf die Stadt Charkow wieder in deutsche Hand fiel



Während des verschärften Luftkrieges im Westen ist auch Nürnberg schwer bombardiert worden. Unser Bild zeigt die Maut-Halle, eine der besterhaltenen gotischen Bauten aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, vor und nach dem Bomberraid der RAF

Links: Die wenigen Strassen, die in Nordtunesien bestehen, reichen für die moderne Kriegführung nicht aus. Unser Bild zeigt britische motorisierte Einheiten, die auf diesem Wege versuchen, eine vorgeschobene Abteilung der Achsenstreitkräfte zu umgehen

Bild rechts: Im Wettbewerb für eine neue Aarebrücke in Bern im Zuge Eigerplatz-Wabernstrasse-Kirchenfeldstrasse erhielt das Projekt Dr. Burgdorfer & Lauterburg, das unter der Mitarbeit von Arch. Wildbolz verfasst wurde, den ersten Rang

